

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

20.2.1873 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50.

Donnerstag den 20. Februar

1873.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 3730. Die Aufnahme von Kranken in das Armenbad zu Baden betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad in Baden sind, die Fälle etwa erst später eintretender Krankheiten ausgenommen, bis 1. März d. J. bei dem Armenrathe des Unterfürstenthums des Kranken einzureichen. Jedes Gesuch ist durch ein ärztliches Zeugniß zu begründen, welches entweder mit dem Siegel des behandelnden Arztes verschlossen von dem Bezirksarzt zugleich mit dem Gesuche vorzulegen oder dem Armenrathe von dem Arzte direkt zu übergeben ist. Die Bediensteten der Staatsverwaltung haben ihre Gesuche bis zu dem bezeichneten Termin ihren vorgesetzten Behörden vorzulegen.

Die Armenräthe haben die an sie gelangenden Gesuche gemäß §. 6 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Januar v. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 19) zu behandeln und in den ersten 8 Tagen des März berichtlich anher einzusenden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 4375. Führung der Bürgerbücher betreffend.

Die Gemeinderäthe Dorland, Pieselsheim, Mühlburg, Müppurr, Spöck und Stafforth werden an Erledigung diesseitiger Verfügung vom 3. v. M. Nr. 346 (Amtsverkündigungsblatt Nr. 18) mit 14 tägiger Frist erinnert.

Karlsruhe, den 18. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.

Becher.

Bekanntmachung.

Nr. 4079. Controlversammlung betreffend.

Nach Mittheilung des königlichen Landwehr-Bezirks-Commandos hier finden die Frühjahrs Control-Versammlungen für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes des Amtsbezirks Karlsruhe an den nachstehend bezeichneten Tagen und Stunden statt:

am 3. März er.,	Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,	} zu Mühlburg in dorigem Rathhause;
" 3. " "	Nachmittags 2 " "	
" 4. " "	Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 " "	} in der Centralturhalle in der Bismarckstraße hiersebst;
" 4. " "	" " " 10 " "	
" 4. " "	" " " $\frac{1}{2}$ 9 " "	} in Graben;
" 4. " "	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 " "	
" 5. " "	Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 " "	} in der Centralturhalle in der Bismarckstraße hiersebst.
" 6. " "	" " " $\frac{1}{2}$ 9 " "	

Karlsruhe, den 15. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.

Becher.

Berein Karlsruher Fabrikanten u. Gewerbetreibender.

2.2. Versammlung Donnerstag den 20. Februar, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Hotel Große:

1. Berathung des Statutenentwurfs,

2. Wahl des Vorstandes,

wozu Alle, die sich für den Vereinszweck interessieren, höflich eingeladen sind. Weitere Anmeldungen werden dabei, sowie bei den Herren Schmieder, Bierthimer Allee 5, Himmelhofer, Kriegsstraße 13, Weise, Erbprinzenstraße 9, Geisendörfer, Blumenstraße 4, entgegengenommen.

16.5.

Zhiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. März beginnt das neue Jahresabonnement für den Besuch des Zhiergartens.

Die Preise sind:

1. Für Familien, Eltern und unselbstständige Kinder ohne Rücksicht auf die Kopfszahl 5 fl.

2. Für die einzelne Person 3 fl.

Die Karten können bei dem Kassier des Zhiergarten-Vereins, Herrn Hoflieferanten Conradin Saagel, und bei der Verwaltung im Zhiergarten abgefordert werden.

Den bisherigen Abonnenten werden, in Voraussetzung ihrer Theilnahme auch in diesem Jahre, die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Der Zhiergarten Karlsruhe's in unmittelbarer Verbindung mit den großartigen, der Allgemeinheit dienenden Schöpfungen, welche durch die Fürsorge der Gemeindebehörde in so liberaler Weise im letzten Jahre hervorgerufen wurden, bildet unstreitig den anziehendsten Sammelpunkt für Erholung und Genuß in der freien Natur, welche hier, wie an

Platten-Lieferung.

2.2. Zu dem Gebäude für die höhere Bürgerschule dahier wird die Lieferung von beiläufig 487 Quadratmeter Sandsteinplatten im Soumissionswege vergeben.

Die Bedingungen sind bei Bauführer No 100, Waldhornstraße 9, einzusehen, woselbst auch die Angebote bis 26. d. M. abzugeben sind.

Karlsruhe, den 12. Februar 1873.

Lang.

3.1. Fahrnißversteigerung

Montag den 24. Februar 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kriegsstraße Nr. 64 im dritten Stock wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 gutes Klavier, 1 Buffet, 2 Kommoden, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, Porzellan- und Glasfachen, 1 Konstanzer Herb, Zuber, 1 Waschmange und verschiedene andere Gegenstände.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrnschmidt,

Waisenrichter und Gerichtstarator.

wenig andern Orten, in Großartigkeit und Mannigfaltigkeit wunderbar vertreten ist. Wenn auch die Thierausstellungen nur in bescheidenen Verhältnissen vorhanden sind, so bietet doch das Dargebotene viel des Interessanten, Lebrreichen und zur Unterhaltung Dienenden.

Die Bereicherung und Ausdehnung der Anstalt ist bedingt durch die Geneigtheit, welche die verehrliche Einwohnerschaft durch lebhaften Besuch und zahlreiche Betheiligung an den Abonnements zu erkennen geben wird.

Die früher vorgekommenen unliebsamen Störungen bei plötzlich eingetretener ungünstiger Witterung wegen Mangels an gedeckten Räumen sind durch die Erbauung einer großen Glashalle nunmehr beseitigt.

Der bis dahin wahrgenommene frequente Besuch in den Wintertagen dürfte von der Annehmlichkeit dieser neuen Einrichtung und von der zufriedenstellenden Bedienung Seitens des Restaurateurs zeugen.

Wir erlauben uns deshalb, zur Betheiligung an den Abonnements einzuladen.

Karlsruhe, im Februar 1873.

Das Comite des Thiergarten-Vereins.

Fortbildungscursus und Pensionat Fr. edländer.

2.2. Diese Woche kein Vortrag.

Bekanntmachung.

Nr. 454. Samstag den 22 Februar 1873, Vormittags 11 Uhr, werden zwischen der Bahnhofstraße und dem Wege zu den Nowads-Anlagen an der Eitlinger Landstraße neun Stück große Lindenstämme gegen Boarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 18 Februar 1873.

2.1. Gemeinderath.

Fabrikversteigerung.

33. Aus dem Nachlasse des verlebten Revisors August Burger dahier werden Heute Donnerstag den 20. Februar, Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dessen Wohnung, Sophienstraße Nr. 27 parterre, nachstehende Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Herrenklöder, Leibweitzzeug, 1 silberne Eylinderuhr, 1 silbernes Ebesteck, goldene Fingerringe, 1 Haarkette mit goldenem Schloß und Haken, 1 Operngucker, 13 verschiedene Delbrudbilder in Goldrahmen, 3 Albums, verschiedene Tabakspfeifen, Meerschäumköpfe und Cigarrenspitzen, 2 Blumentische, 1 Wanduhr, 1 Reisetasche, 1 Fustappich, 1 Kaffeemaschine, 2 Regensirme, Haarschneidern und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladen

Lauer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bismarckstraße 9 ist auf 23. April eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall u. an eine stille Familie zu vermieten.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Eitlinger Landstraße, zunächst dem Saltenwäldchen, ist auf den 23. April oder auch früher beziehbar zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, Wasser- und Gasleitung. Näheres Eitlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

* Karlsstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Speisekammer, Holzstall u., auf 23. April zu vermieten.

Langestraße 112 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Holz- und Kellerraum (ohne Küche) auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Schmidt Wittwe.

*3.1. Marienstraße 31 sind 2 hübsche Wohnungen zum 23. April zu vermieten; dieselben bestehen im ersten Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller u., in der Mansarde in 3 Zimmern, Küche, Keller, sowie Wasserleitung. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

*2.1. Spitalstraße 42 ist im Hinterhaus der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergelagerten Zimmern, 1 Speisekammer, Küche und Keller mit Wasserleitung, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. Wilhelmstraße 19 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 27 ist im 2. Stock auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, zu vermieten. Wasser- und Gasleitung im Hause. Näheres im 3. Stock daselbst.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

— Jähringerstraße 29 ist auf 23. April 1 Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche u. s. w., ferner im dritten Stock sogleich oder auf 23. April eine neue Wohnung mit 4 Zimmern, wozu auf Verlangen noch 1-3 weitere Zimmer im anstoßenden Seitengebäude gegeben werden können, nebst Küche, Keller u. s. w., mit Wasserleitung, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Im westlichen Stadttheil ist auf 23. Juli ein dritter Stock, bestehend in 4 freundlichen, ineinandergelagerten Zimmern mit Glasabschluß sammt allem Zugehör, an eine solide Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann ein schönes, tapezirtes Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. s. w. ist an eine Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 15 eine Stiege hoch.

*2.1. Es ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergelagerten Zimmern und Alkov nebst Küche und Keller, auf 23. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten:

eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Garten; desgleichen im 3. Stock eine Wohnung mit denselben Räumlichkeiten; ferner eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche u., sogleich oder auf 23. April. Zu erfragen bei Herrn Thormart Höllicher, Karsthof.

* Eine freundliche Gartenwohnung, parterre, in der Nähe des Eitlinger Hofes, enthaltend 4 ineinandergelagerte Zimmer nebst Küche, Holzremise, Keller und ein geräumiges Zimmer im Souerrain, ist auf den 23. April an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Veiertheimerstraße 1 bei J. Schweizer, Hospitalkücherer.

* Alte Waldstraße 22 ist der dritte Stock im Vorderhause, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Mühlburg. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Zu erfragen Hauptstraße 3.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 31 sind ein oder zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Spitalstraße 25, 2 Stiegen hoch, vom Hofthor links, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes, großes Zimmer an 2 Herren zu vermieten; kann auf Verlangen auch an einen Herrn sogleich oder auf 1. März abgegeben werden.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofes, sind im 2. Stock 2 ineinandergelagerte Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 15 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer mit Ofen an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Eine große, freundliche Mansarde, auf die Straße gehend, ist auf den 23. April um den Preis von 5 fl. per Monat an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hintergebäude.

2.1. Jähringerstraße 75, neben Herren Gebrüder Reichlin, sind 2 freundliche Zimmer, parterre auf die Straße gehend, an einzelne Herren oder Damen auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Dienerszimmer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

* Waldstraße 12 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. März zu vermieten.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Marienstraße 26 im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 13 im zweiten Stock.

* Steinstraße 2b, im dritten Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer bis 1. März zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Jähringerstraße 17 im zweiten Stock.

* Langestraße 131 ist ein tapeziertes Mansardenzimmer mit Dien, nach dem Hofe liegend, ohne Möbel an ein solides Frauenzimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst. Auskunft von 9 bis 2 Uhr Nachmittags.

* Ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermieten: Akademiestraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Anerbieten.

* 2.2. Bei einer gebildeten Familie können zwei junge Mädchen sogleich oder am 1. März in ganze Pension aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Keller

auf 23. April zu vermieten: Adlerstraße 31. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine stille Familie wünscht auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu einem Preise von 300 bis 350 fl. Näheres Langstraße 117 im dritten Stock.

* Es wird eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern von einer stillen Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

3.2. Zwei elegant möblierte Zimmer nebst Dienersube, Boden- und Kellerraum werden zum 1. März von einem Herrn zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Enffre L. L. poste restante hier zu hinterlegen.

Gesucht für einen jungen Herrn ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. März. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei anständige Damen suchen in der Nähe des Schlossplatzes Wohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Kleine Herrenstraße 11 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Stephaniensstraße 102 wird sogleich ein fleißiges, solides Hausmädchen gesucht.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 40.

Dienst-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes, junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jüfel 31.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 32 im Hinterhaus, bei Frau Scheil.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 4.

Gesuch.

Gesucht wird Jemand, der mit einer Batterie von 60-70 Elementen für electric. Licht gut umzugehen weiß, gegen gutes Honorar und dauerndes Engagement: Bahnhofsstraße 14.

6-8 tüchtige Schreiner

finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

W. Zabler in Baden-Baden.
(Reisegeld vergütet.) 2.1.

2 Schreiner auf Bau

finden Arbeit bei
Ebbecke, Herrenstraße 16.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, findet eine Stelle im Gasthaus zum Darmstädter Hof.

Zimmermädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein Zimmermädchen mit guten Refenzen und welches Liebe zu Kindern hat, kann gegen hohen Lohn sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* Ein gewandtes, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle als Kellnerin, ebenso auch ein Mädchen in die Küche: Adlerstraße 9.

Stelle-Anträge.

* Ein junger Bursche kann als Hausknecht sogleich eintreten: Lammstraße 1.

* Ein nicht sehr junges Mädchen, welches bügeln und nähen kann, sowie das Reinigen der Zimmer gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4 im 2. Stock.

Lausdienst-Antrag.

Es wird für den 1. März eine geführte, reinliche Person in Lausdienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

Ein gestreuter junger Mann findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei
Seigauer & Berblinger.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger, gut erzogener, braver Bursche wird in ein hiesiges Gasthaus als Kellnerlehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.1. Ein gesitteter junger Mann mit entsprechender Schulbildung kann sogleich oder auf Ostern als Lehrling eintreten in die Tuchhandlung von
D. Weit & Cie.

Stellengesuche.

* Ein Mann sucht hier in einer Fabrik zum Poliren von Metall einzutreten; derselbe kann auch Portierdienst versehen oder als Abschreiber gebraucht werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Bursche von 16 bis 17 Jahren sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher einem badischen Invaliden, der im Schreiben, Zeichnen, Rechnen etc. sehr bewandert ist, eine Stelle verschafft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht im Anfertigen oder Ausbessern von Weisknäbharbeiten Beschäftigung im Hause mit Maschine oder Hand. Näheres Brunnenstraße 1 im 2. Stock.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren von Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Brugier, Waldstraße 10. Man bittet, die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

* 2.1. Ein Fächer von Eisenbein, ganz glatt, wurde auf der Langenstraße von der Ritterbis Waldstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im Laden des Herrn Ludwig Dehl abzugeben. Gute Belohnung wird zugesichert.

* 2.1. Verloren eine Vorsecknadel mit blauem Stein und Photographie. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung von 10 fl. abzugeben: Hirschstraße 52 im zweiten Stock.

* Montag Mittag wurde von der Adler- durch die Lange- und Kronenstraße eine graue Pelzkappe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung kleine Spitalstraße 2 im Hinterhaus abzugeben.

Gasthof-Verkauf.

* Ein Gasthof mit Realrechtsgerechtigkeit in sehr guter Lage und mit großen Räumlichkeiten ist zu verkaufen. Näheres bei dem Unterzeichneten, welcher Häuser in allen Lagen der Stadt im Auftrage zu verkaufen hat.
C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Villa zu verkaufen.

* 2.1. In schöner Lage der Kriegerstraße ist eine elegante, neu hergerichtete Villa mit Garten, Stallung, Remise, Gas- und Wasserleitung bis 23. Juli wegen Wegzug zu verkaufen. Nähe des Kriegerstraße 36.

Möbel zu verkaufen:

schöne Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerkommode, Chiffonniere, 1 Badkommode, Waschtische, Nischen, vierfüßige polierte Tische, 2 schöne gebrauchte Kommode, massive Bettladen mit und ohne Kopf, 1 Küchenschrank, 1 schöner Büchererschrank, einbürtige Kästen, Spiegel, 1 neues Bett u. s. w.: Steinstraße 6 im Hinterhaus. Alte Gegenstände werden angekauft und gut bezahlt.

Schreibpult zum Sigen

ist billigst zu verkaufen. Näheres Langestraße 26 im Spezerladen.

Blechsilde zu verkaufen.

Ein Blechsild, 6' 3" lang, u. d. ein dito, 3' 4" lang, sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 26 im Spezerladen.

3.3. Gute Gartenerde

wird abgegeben: Mühlburger Landstraße 3.

Verkaufsanzeigen.

* Eine gute französische **Violine** und verschiedene gut erhaltene **Herrenkleider** sind zu verkaufen: Spitalstraße 36.

Zu verkaufen: ein **Kanapee** mit braunem Damastüberzug und ein **Ovaltisch**, zusammen um den Preis von 37 fl.: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Hauskaufgesuch.

* 3.3. Ein größeres Haus auf der Langenstraße, von der Kreuz- bis zur Herrenstraße, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst verschlossen bei Herrn **Wilh. Pfeiffer** (F. X. Weißbrod's Nachfolger) abgegeben werden.

Kaufgesuche.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Zither** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter Bezeichnung R. 24 poste restante erbeten.

Säufer, Geschichte der Reformation, und **Säufer**, Französische Revolution, werden antiquarisch zu kaufen gesucht. Angebote wolle man unter Nr. 333 poste restante abgeben.

Unterrichts-Anzeige.

* 3.1. Ein Polytechniker, der das Abiturienten-Examen an einem norddeutschen Gymnasium absolviert, erteilt gründlichen Unterricht in den alten Sprachen und Mathematik. Geehrte Reflectanten wollen gefälligst ihre Adressen sub A. W. 30 poste restante einsenden.

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luisa Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga

in verschiedenen älteren Jahrgängen und prima ächten Qualitäten empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen bestens und billigt

3.3. **J. Schuhmacher**, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Macon (Burgunder),

die Flasche à 36 fr., empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Alb. Salzer, 3.2. Langestraße 140.

Maccaroni,

ächte neapolitanische und Lyoner empfiehlt bestens 3.3.

J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

C. S. Krauß,

Theegeschäft (Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle, Großherzogl. Hoflieferant.

Von dem bekannten

Iva

hält Lager 3.3.

Paul Meyer,

2a Erbprinzenstraße 2a

Schöne

Orangen, Citronen und Mandarinen

empfehlen **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Liebig's Nahrungsmittel

für Kinder in löslicher Form. Erias der Muttermilch, bereitet von Herrn. von Liebig und A. Widmann in München. Depot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Neht ital. Maccaroni, Suppennudeln und Suppenteige in feischer Sendung empfiehlt

Christoph Grimm, 3.1. Langestraße 36.

Heute **frischer Cabeljan, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, Speck- und Bratbückinge, gewäss. Laberdan.**

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frisch gewässerte **Stockfische**

in bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei **Fried. Maisch**, Ludwigsplatz 55 b. **Max Maisch**, Durlacherthorstr. 46.

Gaden- und Gemüseudeln

habe ich eine frische Sendung erhalten und kann diese wegen vorzüglichster Qualität bestens empfehlen. 4.3.

F. A. Sönnig.

3.1. **Mehllager**

von **Christoph Grimm**, Langestraße 36,

empfehlen **Blüthenmehl, Kunstmehl** in verschiedenen Sorten.

Frischen **Blumenkohl, Kopfsalat**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Zwetschgen, türkische, Bamberger, Birnenschnitze und Apfelschnitze

empfehlen **Christoph Grimm**, 3.1. Langestraße 36.

Prima Limburger, vollsaftigen ächten Emmen-thaler, feinsten Renchner Rahmkäs, Romadour (Bayr. Rahmkäs in Staniol) und prima alten Parmesankäse empfiehlt äußerst billigt 3.3.

J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Hülsenfrüchte:

Erbsen, ganze, Erbsen, gerissene, Linsen, Bohnen

in reichlicher Waare empfiehlt **Christoph Grimm**, 3.1. Langestraße 36.

Schöne **Bamberger Zwetschgen**

empfehlen **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Prinzessen-Zwiebackmehl,

als anerkanntes bestes Kindernahrungsmittel, empfiehlt in 1/2 Pfund-Paquets zu 12 kr.

Wilh. Pfeiffer,

3.1. F. X. Weißbrod's Nachfolger

Altes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser

empfehlen **Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Frisch angekommener Cabeljau, frische 1^{ma} Wertheimer Cervelatwurst, russ. marin. Sardinen, 1^{ma} Simburgerkäse.

Zirkel 24 und Karlsstraße 3 (früher Berckmüller.)

Schweinefett

in rein schmeckender Qualität empfiehlt

Christoph Grimm,

3.1. Langestraße 36.

Feinste

Vinaigres und Eaux de Toilette.

- Vinaigre von Buly, acht, die Flasche à 48 kr.
- „ imit. die Flasche à 45 kr.
- „ von Pinaud, die Flasche à 48 kr.
- „ „ Violet Hygiénique, die Flasche à 1 fl. — kr.
- „ „ „ Acétine, die Flasche à 1 fl. 12 kr.
- „ „ Societé hyg., die Flasche à 54 kr.
- „ „ Societé imit., die Flasche à 48 kr.
- Eau de Lavande von Violet à 1 fl. — kr.
- „ „ „ Double Pinaud à 1 fl. 30 kr.
- „ „ „ Lotion végétal à 1 fl. — kr.
- „ „ „ Quinin von Pinaud à 1 fl. — kr.
- „ „ „ Violet à 54 kr.

Letztere anerkannt beste Mittel zur Entfernung der Kopfschuppen und Stärkung des Haarwuchses empfiehlt

A. Stubert, Friseur,

3.2. 30 Herrenstraße 30.

Brauen

Oberländer Spinnhanf

von den besten Jahrgängen und hauptsächlich feinere Qualitäten empfehle ich zu möglichst billigen Preisen.

F. A. Sönning,

4.3. Waldhornstraße 54.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Mupp,

130 Langestraße 130.

Militär-Handschuhe

in bekannter guter Qualität empfehlen

F. Wolf & Sohn,

6.1. Hoflieferanten.

Geschäfts-Empfehlung.

4.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten Polster-Möbel, Bettrösten, Matragen, sowie im Umarbeiten derselben, und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusage guter und billiger Bedienung.

W. Kirckenhof, Tapezier,

Langestraße 41.

Champagnerflaschen,

Bierflaschen, halbe,

Bordeauxflaschen, halbe,

Rheinweinflaschen, halbe,

Punschflaschen, halbe,

Kropfbalsflaschen, halbe,

1/2 Literflaschen, 2.1.

empfehlen

Chr. Köbig & Comp.

Extrafine Spielkarten,

Tarok, Tap-Tarok, Whist und Biquet etc., aller Sorten empfiehlt billigst

C. B. Gehres, Langestraße 139,

3.1. Eingang Lammstraße.

Dominos.

*2.1. Schöne Dominos für Herren und Damen sind zu verleihen: Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock.

Mit der Empfehlung meines **Weißwaren-Tagers** mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß ich in sämtlichen Genres, als: Herren-, Damen- und Kinderfragen, Hauben, Feharbes in weiß und farbig, Grabatten in schwarz und farbig, Damenkleiden u. s. w., stets die neuesten Erscheinungen führe und sie zu den **bekanntesten billigen Preisen** verkaufe.

6.3.

August Sonntag,
Weißwaren- und Wäschegeschäft,
116 Langestraße 116.

Specialität in Kindergarderobe.

Meine vorräthige Wäsche für **Herren, Damen und Kinder** empfehle ich unter Zusage möglichst billiger Preise und guter Qualitäten. Bestellungen auf Wäsche übernehme ich unter Garantie für gutes Sitzen und pünktlichste Arbeit und liefere auf Verlangen kleinere Aufträge binnen 24 Stunden, größere binnen wenigen Tagen. Zur gegenwärtigen Saison halte ich Schleppe-Unterwäsche u. Tourmares stets vorräthig.

Schlafrocke

in vorzüglicher Qualität habe stets in großer Auswahl auf Lager, was empfehend anzeigt

Eduard Bösch.

4.2.

3.3. **Louis Döring,**
Ritter- und Langenstrasse 153,
empfiehlt
Feine Spielkarten:
Piquet-, Whist-, Tarok- und
Lenormand- u. Patience-Karten.

**Spinnhaus und
Spinnradsaiten**
empfiehlt
G. Lüder, Waldstraße 49.

6.1. **Bielefelder
Damast-Dress und Keinen**
empfiehlt nach Muster unter Garantie
Gustav Oberst,
Comptoir: Adlerstraße 8.

Cotillon-Bouquets
zu 5, 10, 15 und 20 fl. das Hundert be
12.11. **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.
* Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes ver-
kaufe ich förmliche Lackirte, messingene und
weißblechene Waaren unter den selbstkosten
Preisen.
Karl Häuser, Blechwermeister,
kleine Herrenstraße 4.

Die Chemische
**Pariser Seiden-, Wollen- und
Handschuh-Wascherei,**
Waldhornstraße 4 im Seitenbau im
2. Stock, empfiehlt sich den geehrten
Damen im Waschen aller Arten von
Seide- und Wollestoffen, sowie von Herren-
und Damenkleidern, Shawls, Tischdecken,
Cachemire-Capuzen, Racheliques; Glacé-
Handschuhe werden geruchlos gewaschen
unter Zusicherung reeller und billiger
Bedienung. 2.2.

Ulmer Spargelpflanzen,
starke, 3jährige, per 100 Stück 1 fl. 45 kr.,
per 1000 Stück 15 fl., empfiehlt
Ch. Wilser,
Mühlburger Landstraße 9.
Bestellungen können in meinem Laden,
Karlsstraße 15, gemacht werden. 2.1.

2.2. **Restauration**
zu den Bier-Jahreszeiten
empfiehlt von heute an vorzüg-
lichen Stoff
Seldeneck'sches Bier. 6.5.

**Mein Lager in französischen Roth-
weinen (Burgunder u. Bordeaux)**
ist wieder vollständig assortirt, und em-
pfehle ich Originalfässer, sowie von
20 Liter aufwärts zu billigen Preisen.
Max Homburger,
3.3. **Kronenstraße 30.**

3.1. **Ballhandschuhe,**
ausgezeichnete Qualität in Ziegenleder,
für Herren und Damen,
empfehlen
J. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Zurückgesetzte Handschuhe zu billigen Preisen.

Genähte Korsetten
in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern
empfiehlt vollständig assortirt
Friedrich Wirth,
3.2. **Langstraße 122, Ecke der Waldstraße.**

Ball- und Braut-Bouquets,
elegant ausgestattet in seidnen Enveloppes, empfiehlt für gegenwärtige Ballaison
Die Kunstgärtnerei von Ch. Wilser,
12.11. **Verkaufsort: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.**

Gewaschene Rußkohlen
(Ruhr-Fettkohle),
besonders geeignet für Kullöfen- und Herdfeuerung;
Gesiebte Würfelkohlen
(Saar-Flammkohlen)
billigst bei
C. W. Roth,
neue Waldstraße 81.

Dankagung.

Für die so zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung meiner unvergesslichen Frau Magdalena, geb. Philippo, für die überaus reichen Blumenspenden und die erhebenden Grabgesänge meiner Freunde des Karlsruher Liederkranzes spreche ich in meinem und der Angehörigen Namen den innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ aber auch Allen, welche die Berewigte in ihrem langen und schweren Leiden durch Besuche erfreuten und mit Beweisen der zartesten Theilnahme ihre Schmerzen zu lindern suchten, mit dem Wunsche, daß Gott sie vor ähnlichen Heimsuchungen bewahren möge.

Karlsruhe, den 18. Februar 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:
K. Richter, Registrar.

Bürgerverein.

2.1. Sonntag den 23. Februar findet eine

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder höflich einladen.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe für das 4. Konzert. Nächsten Samstag keine Probe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorjaale des Großh. Hoftheaters.

Kaahlia!

* Heute Abend bei „Eisele“.

Das Präsidium.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kasserlichen Oberpostdirektor Gottlieb Deininger zu Darmstadt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rößen-Adler-Ordens 4r Klasse zu ertheilen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Febr. I. Quart. 24. Abonnementvorstellung. Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 21. Febr. I. Quart. 25. Abonnementvorstellung. Das Gockchen des Crenten. Komische Oper in 3 Akten von Wallart. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen ges. persönlich oder schriftlich unter Anlaage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

3.2. Wirthschafts-Eröffnung.

Ich bringe hiermit zur gefälligen Kenntnißnahme, daß ich dahier Lange-straße 32 eine

Restauration und Weinwirthschaft

eröffnet habe.

Durch Verabreichung vorzüglicher Speisen sowie rein gehaltener Weine werde ich bestrebt sein, mir die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erwerben.

Ergebenst **L. Schweizer.**

* Brauerei Silber, vorm. Reble.

Heute Donnerstag den 20. Februar

Konzert und Vorstellung

von Greif & Zerkert mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

3.2. Geiger'sche Trinkhalle.

Samstag den 22. Februar 1873

Grosser Maskenball.

Hört! Hört! Hört!

Manchmal schmeckt mir's, manchmal schmeckt mir's nicht, heut schmeckt mir's wieder.



In den Zwischenpausen humoristische Vorträge.

Eintritt für Herren 48 kr. Damen 24 kr. Anfang 8 Uhr. Ende: Wenn's nicht mehr schmeckt.

Das Narrencomite.

Narrhalla Beiertheim.

Und dessen ungeachtet dennoch weitere

noch viel Urnäzel-Närrischerische Versammlung,

so man zählte den 20. des Narrenmonats Februar 1873,

Abends 8 Uhr beim Leuenwirth.

1. Jubelhymne, executirt von der närrischen Reichscapelle.
2. Allerhöchster Wuthausbruch des Narrenvaters von wegen dessen Narrenkindern.
3. Der nächtliche Ueberfall. Cantate eines Ungenannten (Scene aus dem letzten Krieg).
4. Vorstellung einiger in der Freiheit dressirten Leoparden.
5. Vorname weiterer närrischer Beknopfungen.

Entschuldigung: „I hab's net gewißt“ gilt nicht!

Alles schon do gewääh!

(L. S.)

(gez.) Der hochweise Narrenrath.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 5 vom 14. Februar 1873.

Inhalt.

Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Reben zum Verpflanzen. Vom 11. Februar 1873

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6 vom 18. Februar 1873.

Inhalt.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Januar d. J. gnädigt bewogen gefunden, die Postsekretäre Wilhelm Weinmann und Wilhelm Rupp bei den Kaiserlichen Postämtern Karlsruhe, beziehungsweise Heidelberg zu Oberpostsekretären zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. Januar d. J. gnädigt bewogen gefunden, die Oberpostsekretäre von Lamertz in Achern, Häusser in Mühl und Holzmann in Wertheim zu Postmeistern zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die zweite juristische Prüfung der Rechtspraktikanten betreffend.

Die Neuwahl des thierärztlichen Ausschusses betreffend.

Die amtlichen Verkündungsblätter betreffend.

Die Besetzung des Oberrechnungsamtes betreffend.

Dienstverordnungen.

Die Stelle des Direktors des Realgymnasiums in Karlsruhe. — Die Bezirksthorarztstelle in Schopfheim.

Frankfurter Geld-Curse am 18 Febr. 1873.

Table with 3 columns: Currency, Unit, and Price. Includes entries for Preussische Friedrichsd'or, Pistolen, Doppelte, Holländische 10 fl.-Stücke, Dukaten, al marco, 20 Franken-Stücke, Englische Sovereigns, Russische Imperiales, Franken-Thaler, and Dollars in Gold.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Shows weather data for 18. Febr. at 6 u. Morg., 12 u. Mitt., and 6 u. Abds.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 18. Febr. Gustav Adolf, Vater Josef Haller, Dienstmann.
18. " Maximilian Michael, Vater Michael Weiß, Tischler.
18. " Alois Johann Josef, Vater Alois Pfeiffer, Mechaniker.
18. " Anna Maria, Vater Jakob Maurer, Eisenbahnarbeiter.
19. " Martha, Vater Dr. Viktor Funk, Generalsekretär.

Todesfälle:

- 19. Febr. Agnes König, alt 36 Jahre, Ehefrau des Conducteurs König.

Kleine Kirche. Donnerstag den 20. Februar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hosprediger Doll: Ueber christliche Erziehung; die Mittel derselben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Eintracht. — Noch kurze Zeit. — Täglich geöffnet. Eintritt 30 kr. (6 Bilette 2 fl.) Stereoskopen-Verkauf. Preislisten gratis.

2.2. Gesellschaft Eintracht.

Zu dem am 22. Februar stattfindenden Maskenballe werden unseren Mitgliedern ihre Maskenzeichen Freitag den 21. Februar, Nachmittags von 1—4 Uhr, im Bibliothekzimmer vom Comite verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme schriftlichen Auftrags zu ertheilen. Späterem Verlangen der Maskenzeichen kann der Controle wegen nicht mehr entsprochen werden.

Zum Besuche der Gallerie am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit ihren Maskenzeichen versehen sein. Das Comite.

2.1. Fuldisches

Reichs-Theater. Includes an illustration of a bull and text: zu einem wohlthätig-gemeinnützigen Zweck für das Gesamtpublikum. Dienstag den 25. Februar 1873 im großen Eintrachtssaale Große närrische fuldische Reichsopernvorstellung: Der schauervollste Spuck

Die Mordgrundbrueck bei Gröbingen, oder: Liebe, Verzweiflung, Haß, Neid, Plaisir, vergnüglichkeit und Indifferentismus. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billete für Sperrsitze à 1 fl. 12 kr. in den Saal à — fl. 48 kr. auf die Gallerie à — fl. 30 kr.

Sind von heute an bei den Herren Musikalienhändlern A. Frey und L. Schuster, sowie bei Herrn Ad. Sexauer, Friedrichsplatz 2, zu haben. Abends an der Kasse werden Sperrsitze nur zu 1 fl. 30 kr., Karten in den Saal zu 1 fl. und auf die Gallerie zu 36 kr. abzugeben.